

Trotz Eis

Im Augarten, Oeverseepark und Volksgarten wurden die ersten neuen Wintersperren-Tafeln montiert. **4**



Auf Eis

Uni Graz, TU und Stadt kamen heute zum Gespräch über die Uni-Tiefgarage zusammen. Ein Mobilitätsplan folgt. **4**



Zepterübergabe nach 15 Jahren:

GenussHauptstadt Graz in neuen Händen

KRUG, STADT GRAZ/FISCHER, SCIENTIST FOR FUTURE



Elke Kahr und Blumenkönigin Verena I. STADT GRAZ/FISCHER

Blumenkönigin überrascht Kahr

■ Mit einem Blumenstrauß überraschte die amtierende Blumenkönigin **Verena Unteregger** heute Bürgermeisterin **Elke Kahr** als Botin des Frühlings, auch anlässlich des bevorstehenden Valentinstags. Natürlich machte auch den Gärtnern und Floristen die schwierige Situation aufgrund gestiegener Energiekosten zu schaffen, dennoch seien Blumen eines der beliebtesten Geschenke, heißt es.



Die Corona-Inzidenzen sind seit gestern relativ stark gesunken. GETTY

Corona in Graz und Umgebung

■ Die Corona-Zahlen sind in Graz seit gestern stark abgefallen: Die heute vermeldete Sieben-Tage-Inzidenz beträgt 219,4 (gestern: 273,5). Im Bezirk Graz-Umgebung ist der Wert zwar am höchsten, aber ebenfalls gesunken: 224,7 sind es heute (gestern: 268,7). Die niedrigste Inzidenz gibt es mit 62,2 in Murau, auch das Murtal liegt mit 85,4 jetzt unter 100. Der Steiermark-Durchschnitt beträgt 161,4.



Stadtrat Günter Riegler, Waltraud Hutter und Beatrice Berner sowie Graz-Tourismus-Chef Dieter Hardt-Stremayr (v.l.) KRUG

Zepterübergabe in der GenussHauptstadt

ROCHADE. Waltraud Hutter übergibt die Projektleitung der GenussHauptstadt Graz an Beatrice Berner und verabschiedet sich in die Pension – aber auf Raten.

Von Verena Leitold
✉ verena.leitold@grazer.at

Im Jahr 2008 wurde Graz offiziell zur GenussHauptstadt Österreichs ernannt. Seither leitet Waltraud Hutter die Geschicke – mit liebevoller Strenge und konsequenter Herzlichkeit. „Wenn auf das 78. Mail noch immer keine Antwort von den Gastronomen kam, ist sie halt bis in die Küche gerauscht, um sich eine Zusage zu holen, denn absagen war ja ohnehin nicht erlaubt“, berichtet Graz-Tourismus-Chef **Dieter Hardt-Stremayr**.

15 Jahre später und kurz nach dem letzten runden Geburtstag hat sich die Patronin nun entschlossen, dass Zepter zu übergeben und – langsam – kürzer zu treten. Zur Feier ins Aiola im Schloss St. Veit kamen die Gastronomen und Wegbegleiter quasi geschlossen. Als Überraschung gab's sogar ein eigenes Lied für **Waltraud Hutter**: Entertainer **Johannes Lafer** dichtete einen Klassiker zu „Adieu du Lady der

GenussHauptstadt“ um – und ließ die eine oder andere Anekdote einfließen.

Hutter bedankte sich bei Gastronomen, Partnern, Familie und Co und entschuldigte sich: „Eines verübeln mir die Grazer: Bevor wir angefangen haben, musste man nirgends einen Tisch reservieren!“ Zum Schluss gab's Standing Ovationen – und ein paar Tränchen.

Jahresprogramm

Das Zepter übernimmt **Beatrice Berner**, die bereits seit mehr als sieben Jahren im Projektmanagement bei Graz Tourismus tätig ist. „Ich freue mich auf die neue Aufgabe und übernehme sie mit Ehrfurcht!“, gab sie zu. Hutter steht ihr aber bis zur nächsten Langen Tafel der GenussHauptstadt noch zur Seite.

Und das sind noch 1,5 Jahre, denn das Aushängeschild der GenussHauptstadt-Events macht heuer Pause und soll in Zukunft nur noch alle zwei Jahre stattfinden. „Die Betriebe gehen

einfach an ihre Grenzen, vor allem was die Mitarbeiter anbelangt“, erklärt Hutter. Die nächste Lange Tafel am Hauptplatz findet also im August 2024 statt.

Und damit sind wir schon mitten drin im Ausblick und Programm. Im März starten zuerst die samstäglichen kulinarischen Rundgänge, ab April gibt's den Grazer Picknickkorb im Gut Schloßberg, im Mai kommen sonntags die Genussfahrten mit dem Cabriobus dazu. Im Rahmen der „Genussreisen im Museum“ heißt es heuer „Tischlein deck dich“ im Museum für Geschichte. Außerdem steht der Sterz im Volkskundemuseum im Mittelpunkt.

Erstmals seit 2018 werden auch wieder Kinderkochkurse angeboten. Das Trüffel festival ist ebenfalls nicht mehr aus dem Eventkalender wegzudenken. Das Food Festival soll ebenso wieder internationale Koch-Größen in die Stadt holen. Auch Rolling Pin Convention, Talents Cup und Sternennacht der Gastronomie gibt es wieder.



Werke von Kindern und Jugendlichen, die im Rahmen der Workshops der KinderKunstHochschule entstanden sind, wurden präsentiert. KINDERKUNSTHOCHSCHULE STEIERMARK

KinderKunstHochschule

■ Genau vor einem Jahr wurde die KinderKunstHochschule aus der Taufe gehoben. Heute wurde dies mit einem großen Festakt in der Aula der Uni Graz gefeiert. Über 400 Kinder nahmen daran teil und insgesamt besuchten rund 500 Personen die Veranstaltung. Ziel ist es, den Kindern und Jugendlichen zwischen sechs und 18 Jahren Kunstformen wie Malen, Kochen, Basteln, Beton gießen, Fotografieren, Theater oder Tanz in Form von Work-

shops näher zu bringen. Die KinderKunstHochschule Steiermark baut auf Diversität, Inklusion, Gleichstellung und Nachhaltigkeit. Projektleiterin **Theres Hinterleitner**: „Im Sinne der creative education, wie sie in den USA gelebt und unterrichtet wird, ist Kunst tatsächlich erlernbar. Unser Ziel ist es daher, ähnlich wie in der Musikbildung, eine Kreativitätsförderung zu schaffen, die regelmäßig stattfindet.“ Das Projekt wird offiziell verlängert.

Straße für Komponisten

Grazer Straßen



Die Beethovenstraße zieren noch heute prächtige historische Villen. GETTY, KK

Ludwig van Beethoven wurde 1770 in Bonn geboren. Anfangs als Klaviervirtuose bekannt, wandte er sich nach seinem Umzug nach Wien und als sein Gehörleiden ihn beinahe ganz taub hatte werden lassen, dem Komponieren zu. Sein Anspruch war, bleibende Werke zu hinterlassen, was ihm auch gelang,



denn noch heute gehört Beethoven zu den meistgespielten Komponisten. Er starb 1827 in Wien und gilt als bedeutendster Vertreter der Wiener Klassik. Außerdem ebnete er der Musik der Romantik den Weg. Die nach ihm genannte Straße, die den I., II. und III. Bezirk durchschneidet, erhielt im Jahr 1860/61 ihren Namen.

IC 00 KI music www.cook-music.at PRESENTS

ZUSATZ
TERMIN

16.8.

HUBERT
VON
GOISERN

GRAZ | KARMELITERPLATZ

16.+18.+19.8.

Bereits gekaufte Tickets vom 17.8.2023 behalten ihre Gültigkeit für den neuen dritten Termin am 16.8.2023

TICKETS oeticket Steiermärkische SPARKASSE



Burkhard Steurer, Grünraumabteilungsleiter Robert Wiener, Vizebürgermeisterin Judith Schwentner, Martin Nigitz und Christine Radl (v.l.) FISCHER

Betreten von drei Parks im Winter jetzt erlaubt

ENDLICH. Die Neuregelung der Wintersperren startet im Augarten, Oeverseepark und Volksgarten.

Von Verena Leitold
 verena.leitold@grazer.at

Die Wintersperren in den Grazer Parks und am Schloßberg sind seit vielen Jahren so manchem ein Dorn im Auge. Eigentlich durfte man zahlreiche Grünanlagen und Durchwegungen aus haftungsrechtlichen Gründen bisher eigentlich im Winter nicht betreten – auch wenn die Witterung schon mehr auf Frühling schließen ließ.

Damit soll jetzt sukzessive Schluss sein. Seit gestern stehen sie im Augarten, Oeverseepark und Volksgarten: die ersten neuen Winterdiensttafeln für Graz. Diese weisen auf ein „Betretungsverbot bei Schnee und Glätte“ hin. Außerdem gibt es einen Hinweis, dass es in diesem Bereich keinen Winterdienst gibt. Die Parkanlagen dürfen bei entsprechenden Witterungsverhältnissen also betre-

ten werden. Weitere Parkanlagen sollen folgen.

Schloßberg flexibler
 Vizebürgermeisterin **Judith Schwentner** zeigt sich gemeinsam mit Vertreterinnen der Abteilung Grünraum und Gewässer und der Holding sehr erfreut: „Die ersten Tafeln, die wir hier im Augarten präsentieren, bedeuten das AUS für die massiven Ketten, die die städtischen Grünflächen monatelang gesperrt haben. Endlich können die Grazer in den Wintermonaten in ihre Parks. Und auch am Schloßberg, wo das Gefahrenpotential bei Glätte höher ist, werden wir ab jetzt flexibler vorgehen. Ich danke der Holding und der Abteilung für Grünraum und Gewässer für dieses neue Service sehr herzlich.“

Die Neuregelung kommt zur rechten Zeit, denn es wird jetzt Schritt für Schritt wärmer. In einer Woche werden 12 Grad erwartet!



Der Standort der geplanten Tiefgarage. Das Projekt liegt nun vorerst auf Eis, die Grabungen wurden vertagt. Jetzt wird stattdessen evaluiert. SCIENTIST FOR FUTURE

Evaluierungsprozess für Uni-Garage gestartet

NEWS. Uni Graz, TU und Stadt kamen heute zusammen. Ein Mobilitätsplan wird erarbeitet.

Von Verena Leitold
 verena.leitold@grazer.at

Uni Graz, TU Graz und Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) haben heute mit der Stadt Graz den Start für die Weiterentwicklung des Mobilitätsplanes im Uni-Viertel gesetzt. Ein Evaluierungsprozess startet, im Zuge dessen auch die Notwendigkeit des Baus einer Tiefgarage parallel zur Errichtung des Graz Center of Physics am Standort der jetzigen Vorklinik analysiert wird. Bis zum Sommer sollen die Ergebnisse vorliegen.

Die bereits für jetzt geplanten Grabungsarbeiten für die Tiefgarage sind in der Zwischenzeit ausgesetzt. Die Garage sollte unter der Grünfläche vor dem Hauptgebäude, mit Einfahrt und Zugangsbauwerk an der Halbärthgasse errichtet werden. Die Stadt Graz nahm aufgrund der Kosten (rund zehn Millio-

nen Euro für 110 Stellplätze) von den Plänen einer Anrainergarage in einer zweiten Ebene Abstand und auch die Unis verordneten sich eine Nachdenkpause. Die Vorbereitungen für den Bau des für den Wissenschaftsstandort Graz zentralen Graz Center of Physics gehen unabhängig davon voran.

Uni-Graz-Rektor **Peter Riedler** betont im Zuge des Gesprächs mit Vizebürgermeisterin **Judith Schwentner**: „Es ist uns wichtig, mit der Stadt Graz ein ganzheitliches Konzept zu entwickeln, samt Erweiterung des Radwegenetzes und einer möglichen Anbindung der Universität an die Straßenbahn.“

„Der Dialog mit den Universitäten und der BIG verläuft sehr konstruktiv. Ich bin überzeugt, dass wir ein klimafreundliches und zukunftsweisendes Mobilitätskonzept für alle Verkehrsteilnehmer schaffen“, ergänzt Schwentner.

C H R O N I K

Blaulicht Report

lia.remschnig@grazer.at

Nach Bus-Unfall: Zeugen gesucht

■ Stark abbremsen musste gestern Früh ein Busfahrer aufgrund eines Pkw-Lenkers im Bezirk Jakomini. Der Bus war gerade auf der Fröhlichgasse unterwegs. Als er die Straße bei der Kreuzung zur Conrad-von-Hötzendorf-Straße geradeaus queren wollte, reihte sich plötzlich ein weißer Audi vor ihm ein, sodass der 36-jährige Lenker stark abbremsen musste, um eine Kollision zu vermeiden. Eine 51-jährige Passagierin aus Graz kam zu Sturz und wurde schwer verletzt. Nach Erstversorgung wurde sie ins LKH gebracht. Die Polizei sucht nun nach dem unbekanntem Lenker des weißen Audis bzw. Zeugen, die Hinweise zur Identität des Pkw-Lenkers ge-



Fast abgerutscht wäre gestern Früh ein Auto in Tyrnau (Weiz): Die Freiwillige Feuerwehr Frohnleiten barg das Fahrzeug, ehe es abrutschte. FF FROHNLEITEN

ben können. Sachdienliche Hinweise sind an die Verkehrsinspektion Graz I, Tel. Nr.: 059 133/65 41 10, erbeten.

Brand in Gebäude war ausgebrochen

■ Ein leerstehendes Gebäude fing gestern, Mittwoch, in der Inneren Stadt Feuer. Gegen 8 Uhr Früh wurde ein 28-Jähriger aufgrund

der aufsteigenden Rauchschwaden darauf aufmerksam. Der Mann alarmierte umgehend die Feuerwehr. Es stellte sich heraus, dass der Brand von einem Teil eines lackierten Holzfußbodens ausging. Die genaue Brandursache ist derzeit aber noch unbekannt. Die Ausbreitung des Feuers konnte weitgehendst verhindert werden, sodass nur ein kleiner Teil des Fußbodens direkt beschädigt

wurde. Das Gebäude wird gerade saniert und ist leerstehend. Verletzt wurde bei dem Brand niemand.

Graz: Radfahrerin von Pkw erfasst

■ In Gries kam es gestern Früh zu einem Unfall zwischen einem Pkw-Lenker und einer Radfahrerin. Die Frau wurde vom 64-jährigen am Grieskai bei der Lagergasse nahe des Kreisverkehrs bei der Radüberfahrt erwischt und zu Boden gestoßen. Die 56-jährige hat sich dabei schwere Verletzungen zugezogen.

Auto drohte von Hang zu rutschen

■ Die FF Frohnleiten wurde gestern Früh zu einem Unfall alarmiert: Ein Pkw drohte, in Tyrnau (Weiz) von einem steilen Hang zu rutschen. Die Einsatzkräfte sicherten das Fahrzeug gegen weiteres Abrutschen und führte zusammen mit einem Traktor die Bergung durch.



PARTY YOUR

HASSEL HOFF

THE HOFF LIVE ON TOUR

25.3. SCHLADMING

30.3. GRAZ

!!! NEUE LOCATION !!!

THE HOFF ROCKT AM 25.3. DEN CONGRESS SCHLADMING

TICKETS oeticket

Steiermärkische SPARKASSE



ASCHERMITTWOCH
FISCHBUFFET & RUNNING DINNER

Kaltes und warmes Vorspeisen-Buffer
Sushi Variation
Oktopussalat mit Jungzwiebeln, Gurke, Paprika und Mango-Chilidressing
Hausgebeizter Lachs mit Dill-Senf
Burrata mit Kirschtomaten und Rucola
Garnelen im Kadäffteig
Thunfischtatar mit Limette
Fine de Claire-Austern mit Zitrone
Matjessalat mit roten Zwiebeln, Bohnen und Mais oder mit Curry, Passionsfrucht und Sauerrahm
Miesmuscheln in Weißweinfond
Fischsuppe „San Pietro“ und Knoblauchbrot
Gratinirte Jakobsmuschel auf Mangold-Blattspinat

Wird um 19:30 Uhr serviert
Raviolo Profumo di Mare

Wird um ca. 20:30 Uhr serviert
Fischgrillade mit Trüffelpolenta und Röstgemüse

Dessert-Buffer
Tiramisu
Zweierlei Schokomousse mit Fruchtpüree
Panna Cotta mit Beeren
Profiteroles
Creme Brulee
Café Crema
Käseauswahl

Buffetpreis inkl. und Hausperitf pro Person € 85,00
Mittwoch, 22. Februar 2023
18:00 Uhr Aperitif
18:30 Uhr Buffet-Eröffnung

Reservierung ausschließlich unter info@sanpietro.at.





€ 85,00 PRO PERSON inkl. Hausperitf

Niels schätzt Artgenossen

Grazer Pfoten



Der fünfjährige Kater Niels ist noch etwas verunsichert.

KK

Niels sucht einen gedul-
digen Zweibeiner. Der
fünfjährige Kater ist zurück-
haltend aber freundlich, so-
bald er jemandem vertraut. Er
möchte aber trotzdem nicht
gleich gestreichelt werden. Im
Tierheim hat er großen Stress,
umso mehr wünscht er sich
ein ruhiges Zuhause. Katzen

kennt und mag er, ein souve-
ränen Artgenosse täte Niels gut.

- 5 Jahre, männlich
- mag Katzen
- Freigang

Kontakt: Arche Noah
www.aktivtierschutz.at
Tel. 0676 84 24 17 434

STANDSEILBAHNEN

1
GRAZ

Zahl

4
NEAPEL



GETTY, SIMON BÜRCHEL

Die Grazer Schlossberg-
bahn bringt Besucher
in eineinhalb Minuten auf
den gleichnamigen Berg
und überwindet dabei eine
Steigung von 60 Prozent. Sie
besteht seit 1894, damals
wurde sie noch mit Dampf
betrieben. Im Jahr 2004
wurde die Schlossbergbahn

umgestaltet, die Wagen er-
hielten Glasdächer. In der
italienischen Stadt Neapel
gibt es vier Standseilbahn-
en: die Chiaia, die Mon-
tesanto, die Centrale und
die Mergallina. Die wich-
tigste, die Centrale, fährt
seit 1928 und überwindet
dabei 13 Prozent Steigung.

GRAZ IM STÄDTEVERGLEICH



Jetzt Plasma spenden.
Deine Zeit ist es wert!

www.plasmazentrum.at

30€ + 45€*

**BEI JEDER 5.
PLASMASPENDE**

**PLASMAZENTRUM
GRAZ EUROPAPLATZ**
Europaplatz 20

**PLASMAZENTRUM
GRAZ CITYPARK**
Lazarettgürtel 55

*30 € bei jeder Plasmaspende und bis Ende März 2023
bei jeder 5. Spende (im persönlichen Spenderjahr)
45 € zusätzliche Aufwandsentschädigung.

Highlight im Energiekessel

SPITZENSPIEL. Sturm empfängt am Freitag um 20.30 Uhr zum Liga-Wiederbeginn Rapid. Der Sieg im Cup bei Salzburg ist abgehakt und Sturm-Coach Ilzer kämpft gegen die Oberflächlichkeit.



Zum Frühjahrsstart in der Fußball-Bundesliga empfängt Sturm voll Selbstvertrauen Rapid - das Match am Freitag ist längst ausverkauft.

GEPA

Von Klaus Molitor
 ✉ redaktion@grazer.at

Natürlich wirkt der Sieg und vor allem die starke Leistung bei Serienmeister Salzburg im Cup noch nach. Vor allem bei den Fans, die für eine ausverkaufte Merkur Arena sorgen, wenn es am Freitag gegen Rapid geht. Sturms Erfolgscoach **Christian Ilzer** kennt auch das Rezept, für einen Sieg gegen die Hütteldorfer. „Möglich wenig an Salzburg denken“, sagt er. „Der Erfolg ist schön, aber abgehakt. Und von Serien halte ich sowieso nichts.“

Jeden Tag, in jedem Training in jedem Spiel gehe es darum, die Dinge im Kopf zu behalten und umzusetzen, die unerlässlich sind, um ein Fußball-Match zu gewinnen. „Und wenn man in

der Phase des Erfolgs vielleicht ein wenig oberflächlich wird, müssen wir dagegenwirken.“

Von Euphoriebremse will er aber nichts wissen. „Euphorie ist ja etwas Schönes, das beflügelt.“ So wie ein volles Haus. „Spiele gegen Rapid sind immer ein Highlight und da laufen wir am Freitag in einen richtigen Energiekessel ein“, freut sich Ilzer.

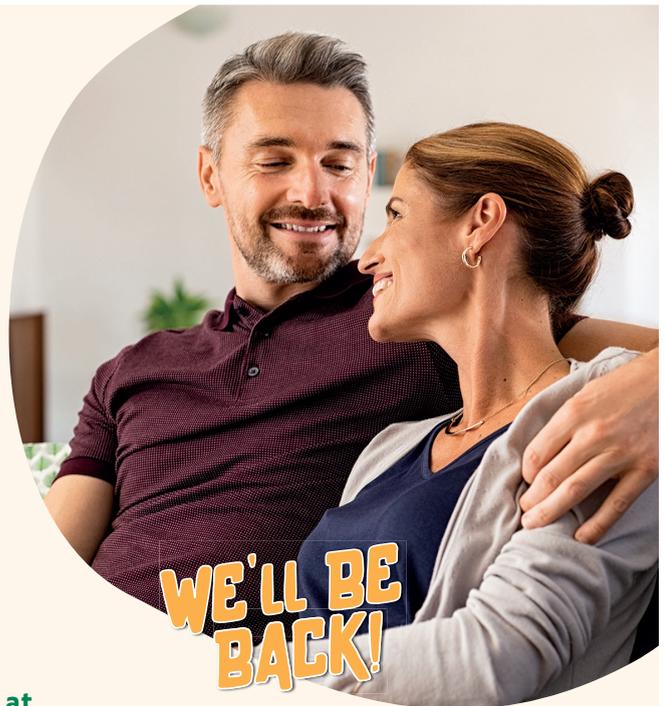
Rapid erwartet er stark. „Trainer **Zoran Barisic** hat einige Dinge vereinfacht und die Spieler treten ganz anders auf“, sagt Ilzer. Wer in seiner Elf zum Einsatz kommt ist offen. Zum einen, weil es noch Fitness-Fragezeichen gibt, zum anderen „weil ich von ‚never change a winning team‘ nichts halte.“ Vor dem Spiel wird der verletzte **Jakob Jantscher** vor Sektor 22 Autogramme geben.

Bestmöglich geschützt:

Auffrischungs- Impfung!

Vervollständigen Sie Ihren Covid-Impfschutz ab dem 6. Monat nach der Drittimpfung. Für alle ab 12 Jahren auch mit den neuen Variantenimpfstoffen!

! Mehr Informationen unter www.impfen.steiermark.at



Allgemeine Coronavirusinformationen erhalten Sie telefonisch über die Hotline der AGES unter **0800 555 621**.





€ 119,00
FÜR ZWEI
inkl. Hausaperitif



SAN VALENTINS-DINNER

AM 14. FEBRUAR

Antipasti

(Trüffelsalami/Rosmarinschinken/Prosciutto & Melone/Burrata & Tomate/hausgemachtes Brot)

~~~

Sellerieschaumsuppe mit Süßkartoffelchips

~~~

Gratinierter Seeteufel mit Rieslingrahm, Erdäpfelkuchen und Romanesco oder

Geschmortes Schulterscherzlerl auf Trüffelrisotto, Pastinake und Steinpilzjus

~~~

Tiramisu San Pietro

**!AUF WUNSCH AUCH VEGETARISCH MÖGLICH!**

Gesamtpreis für 2 Personen: € 119,00 inkl. Hausaperitif und liebevoll dekoriertem Tisch  
1. Sitzungszeit: 17:00 bis 19:15 Uhr  
2. Sitzungszeit: 20:00 bis 22:30 Uhr

Reservierung ausschließlich unter  
info@sanpietro.at.

## Jetzt mitdiskutieren

[www.facebook.com/derGrazer](http://www.facebook.com/derGrazer)

### Andere Probleme

Sonst ist es niemandem langweilig... Gibt genug andere Probleme - man sollte endlich der Türkei kein Geld mehr schenken und stattdessen lieber Sachspenden geben. Denn solange wir hier schreiben, bombardiert die Türkei weiterhin Nordsyrien, egal ob es jetzt ein schweres Erdbeben gab oder nicht.

Gerd Edgar

\*\*\*

### Übertrieben

Ich hasse die FPÖ, aber da sollte man die Kirche im Dorf lassen. Vor gut sieben Jahren war er auf der Krim und heute wird ihm ein Strick daraus gedreht? Ich war 2001 auf Kuba, macht mich das jetzt zum Revolutionär?

Joachim Engert

\*\*\*

### Partei-Zuspruch

Aber die FPÖ ist als einzige Partei für Österreich und das Volk.

Alfred Siderits

\*\*\*

### Unbeeindruckt

Wirklich? Was hat die denn jemals für das Volk gemacht?

Joachim Engert

\*\*\*

### Unverständnis

Die Partei der ehrlichen und fleißigen Leute... Wer's glaubt, wird selig. Zu dem Waldhäuslsager gab es auch keine Entschuldigung.

Marie Istmann

\*\*\*

### Auflösung

Die Grazer FPÖ würde allen gut tun, wenn sie sich einfach auflösen würde.

Andreas Hirtenberger

\*\*\*

### Antwort

Von dem her, müsste sich die ganze Politik auflösen.

Domi Liendl

\*\*\*

### Enttäuscht

Es ist nur noch zum Schämen, was die Medien alles versuchen. Währenddessen hungern unsere Leute und in Syrien und der Türkei erfrieren und sterben Menschen. Shame on you!

Sieg Linde

\*\*\*

Meist kommentierte Geschichte des Tages

## FP-Chef regt auf mit Krim-Reise



Der designierte Stadtparteiobmann der FPÖ, Axel Kassegger, sieht sich mit Vorwürfen rund um eine Reise auf die von Russland annektierte Krim im Jahr 2016 konfrontiert. Die ÖVP übt heftige Kritik und bezeichnet ihn als „Putin-Versteher“. Die Vorwürfe kom-

men für die Grazer FPÖ, die nach dem Finanzskandal rund um die ehemalige Spitze und etlichen Ausschlüssen mit der neuen Führung endlich Ruhe in die Partei bringen wollte, zu einem schlechten Zeitpunkt. Die Leser des „Grazer“ diskutieren auf Facebook.



REAKTIONEN & KOMMENTARE

# Monsterheart vs. Paul & Pets

**PREMIERE.** „Easy Fix“ ist die erste Zusammenarbeit zwischen Paul Pflieger und Anna Atar.

**A**nna Atar veröffentlicht seit 2012 als **Monsterheart** Musik aus eigener Feder und Produktion; **Paul Pflieger** hat mit „Paul & Pets - Domestic Monastic“ 2022 sein Solo-Debüt auf Musikkassette vorgestellt, und bereits am letzten Monsterheart Album „The New“ mit Gitarren, Keys, Sitar und Mundharmonika seine Spuren hinterlassen. „Easy Fix“ ist als erstes gemeinsames Duett die jüngste Zusammenarbeit und erscheint morgen, am 10. Februar, als Single auf Catgold Records.

Ein Wundermittel für die

schnelle Reparatur und Rettung in jeder Lebenslage: Ein „Easy Fix“, für jedes Problem – für den geschwinden Flick der eigenen Haut und der allgemeinen Zuversicht. Könnte/sollte/dürfte es Derartiges geben? Erhältlich als multifunktionelle Spraydose à la **Philip K. Dicks** „Ubik“? Oder lieber in Form eines Songs von Monsterheart vs. Paul & Pets? Die Fragen schüren Hoffnungen und Zweifel – im Dialog und im Duett, begleitet von Disco-Snips, Space Echo und rückwärts abgespielten Gitarren. Als wären Anna Atar alias Monsterheart und Paul Pflieger samt Haustieren auf der Suche nach extraterrestrischer Hilfe, unterwegs per Anhalter durch eine gestrauchelte Galaxie, raus aus ihrem Cosmic-Motown.



Paul Pflieger hält das Wundermittel „Easy Fix“ fest in der Hand. Anna Atar (kl. Bild) ist sicher, dass allerdings Musik wesentlich stärker wirkt. ATTAR&PFLIEGER

Die Stimmung oszilliert dabei zwischen pessimistischer Pragmatik („aneasy fix won't save you now“) und dem Wunsch nach einer Lösung („we'd try anything“). Gibt es die Bereitschaft wirklich alles zu versuchen? Klingt die Notwendigkeit noch immer zu sehr nach entfernter Science Fiction? Für

eine gemeinsame Perspektive wird es vermutlich auf Dauer nicht wirklich ausreichen die eigene Bubble stets gut in Schuss zu halten, und beizeiten mal wieder schnell zu kitteln. Womöglich muss der erhoffte „Easy Fix“ ausbleiben und die Chance liegt tatsächlich in der Abwesenheit eines Wundermittels.



Karl A. Stamey spielte in den 60ern bei den Grazer Sleepwalkers, dann ging er nach Amerika und jetzt ist in die Steiermark zurückgekehrt. KK

## „Das Trio“ im Kaiserfeld

■ Morgen Freitag, 10. Februar, gastiert wieder **Das Trio** im Grazer Café Kaiserfeld in der Kaiserfeldgasse. Beginn ist um 19 Uhr. Im Trio spielen nach wie vor **Ewald Oberleitner** (Bass), **Rolli Wesp** (Posaune) und **Karl A. Stamey** (Drums). Das Trio ist sozusagen eine der „Hausbands“ des Café Kaiserfeld. Die drei Jazzmusiker haben schon eine ganze Reihe von Auftritten in dem Club absolviert und

sind nach wie vor gern gesehene Live-Gäste. Aus dem Trio sticht vor allem Ewald Oberleitner heraus. Der Musiker ist mit seinen bald 86 Jahren noch gut unterwegs. Er ist in Leoben geboren und hat in München und Graz Klarinette, Schlagzeug und Kontrabass studiert. Da der Drummer Stamey aus den USA in die Steiermark übersiedelt ist, gibt es natürlich öfters Auftritte des Trios.

## Bärnbach: Sängerknaben

■ Es ist nicht ganz selbstverständlich, einen derart umwobenen Chor außerhalb von Wien oder den deutschen Metropolen in die Kulturstadt Bärnbach zu bekommen. Hunderte Anfragen im Managementbüro der **Wiener Sängerknaben** bezeugen diese Tatsache. Und dennoch, sie kommen gerne. Morgen Freitag, 10. Februar, mit Beginn um 19.30 Uhr werden die **Wiener**

**Sängerknaben** in Bärnbach die Bühne betreten und einzigartige Frühlings-Chor-Klänge in die Steiermark bringen. Rund 300 Kinder und Jugendliche besuchen die Schulen der Wiener Sängerknaben. Die Chortradition der Wiener Sängerknaben ist von der UNESCO als Immaterielles Kulturerbe in Österreich gelistet. Professor **Gerald Wirth** ist Präsident und künstlerischer Leiter.



Die Wiener Sängerknaben treten auch im kleineren Rahmen auf, wie morgen in Bärnbach im Volkshaus. Beginn ist um 19.30 Uhr. LUKAS BECK

## Ausblick

# Was am Freitag in Graz wichtig ist



Die Uni Graz ist nach wie vor Opfer einer großen Cyber-Attacke. Morgen Freitag informiert man über Details, aktuellen Stand und Auswirkungen. KK

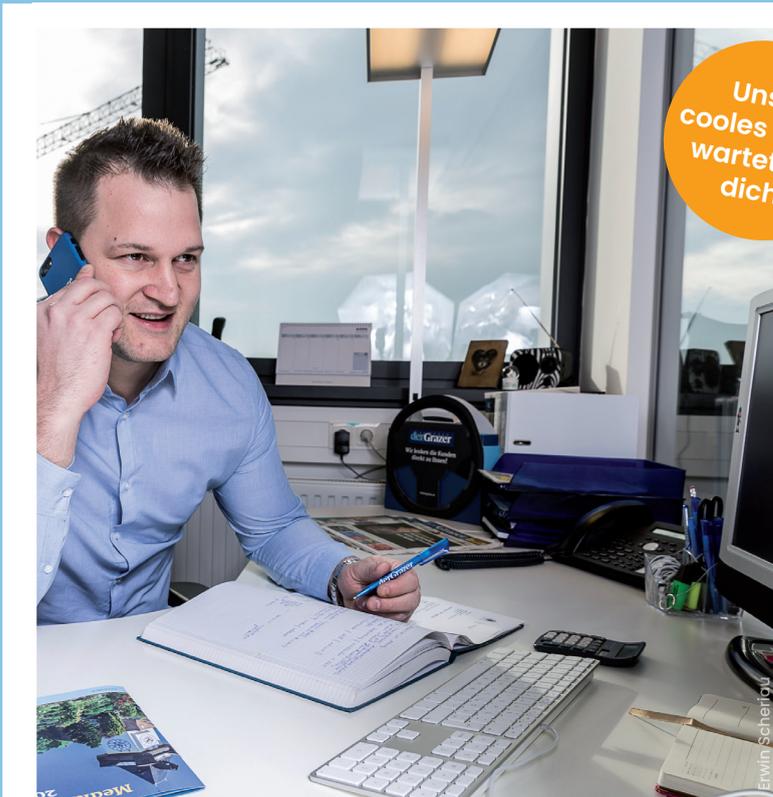
■ Die Universität Graz ist derzeit Ziel eines Cyberangriffs. Deshalb müssen aus Sicherheitsgründen bis auf Weiteres einige wenige der Hunderten IT-Systeme und Services der Uni abgeschaltet bleiben. IT-Experten arbeiten nach wie vor auf Hochtouren, um die Dimension des Angriffs zu bestimmen, um weitere Aktivitäten des Angreifers zu verhindern und die Störungen für den Uni-Betrieb möglichst gering zu halten. Über den aktuellen Stand und über konkrete Auswirkungen der Cyber-Attacke auf den Uni-Betrieb informieren am morgigen Freitag Rektor **Peter Riedler** und Cyber-Security-Leiter **Cornelius Granig**.

■ Zur Finissage der zentralen Ausstellung seiner 2022er-Ausgabe, „Ein Krieg in der Ferne“, lädt der steirische herbst morgen zu einem eintägigen Symposium samt Vorstellung des Festival- und Ausstellungskatalogs ein.

■ Morgen und übermorgen findet wieder die Bildungs- und Berufsinformesse in Graz-Umgebung statt. Am Flughafen kann man dann von 8 bis 14 bzw. von 10 bis 14 Uhr alles zu 7. bis 9. Schulstufe, Lehre, Aus- und Weiterbildung erfahren. Zu den Ausstellern zählen Unternehmen aus der Region, Schulen sowie Beratungsstellen im Bildungsbereich.

■ Der SK Sturm bestreitet sein erstes Heimspiel in diesem Jahr: Der Schlager gegen Rapid um 20.30 Uhr ist ausverkauft. Die Polizei errichtet einen Sicherheitsbereich rund um das Stadion.

■ **Henry Rollins** tritt um 20 Uhr im Grazer Orpheum auf.



Unser  
cooles Team  
wartet auf  
dich!

## WERBEBERATER (m/w/d) Graz | Vollzeit

Jahreszielgehalt brutto: ab € 40.000,-  
auf Basis 40 h/Woche inkl. variabler  
Gehaltsbestandteile & Übernahme eines  
bestehenden Kundenstocks

**Sie wollen mit interessanten Unternehmen  
arbeiten und durch spannendes Networking  
mit kreativen Ideen Geld verdienen?**

Dann sind Sie bei uns genau richtig! Denn als  
Werbeberater (m/w/d) treten Sie als kreativer  
Verkaufsprofi auf und repräsentieren unser  
Unternehmen.

Ihre aussagekräftigen  
Bewerbungsunterlagen  
senden Sie bitte an:  
silvia.pfeifer@grazer.at

